

# FondsBrief

Ausgabe 5

Informationen über die Entwicklung des **UmweltFonds**

Oktober 1998

Liebe Einlegerinnen und Einleger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

eines der Prinzipien unseres **UmweltFonds** besteht darin, daß die gesamte Arbeit ehrenamtlich erledigt wird. Dadurch ist gewährleistet, daß der **UmweltFonds** kein Geld für Personalkosten ausgeben muß. Weiterhin werden sämtliche Verwaltungs- und Werbekosten durch Spendengelder finanziert. Voraussetzung dafür, daß kein Pfennig des Fonds-Vermögens benötigt wird.

Nun war unser **UmweltFonds** im Jahr 1997 einer umfangreichen Prüfung des *Bundes aufsichtsamtes für Bank- und Kreditwesen* in Berlin ausgesetzt. Diese Prüfung dauerte von März 1997 bis in den November des vergangenen Jahres hinein. Bekanntlich endete das Verfahren - wie erwartet - ohne jede weitere Beanstandung unseres **UmweltFonds**. Aber die Auseinandersetzung hat uns auch einiges gekostet. Jetzt kamen die Rechnungen unserer Anwälte für die notwendigen juristischen Maßnahmen.

Diese Kosten waren unvermeidbar und müssen jetzt vom **UmweltFonds** aufgebracht werden. Da der **UmweltFonds** aber über kein Vermögen verfügt, bitte ich Sie heute ganz herzlich um Ihre Unterstützung. Tragen Sie mit einer größeren oder kleineren Spende oder mit einer Fördermitgliedschaft dazu bei, die Kosten für unseren Erfolg beim BAK zu finanzieren und die Idee unseres **UmweltFonds** weiter zu stärken. Füllen Sie bitte für Ihre Spende bzw. Ihre Fördermitgliedschaft die Lastschrift auf beiliegendem Formular aus. Vielen Dank!

Sie bekommen für jede Spende umgehend eine steuerabzugsfähige Bescheinigung. Bedenken Sie bei Ihrer Spende, daß das Steuerjahr zu Ende geht und eine bestimmte Spendenhöhe zur wirksamen Absenkung der Steuerlast durchaus sinnvoll sein kann.

Vielen Dank

Ihr

*Axel Köhler-Schnura*

## Entwicklung 1997: Positiv

Die Zahl der EinlegerInnen in den **UmweltFonds** ist erneut gestiegen. Dieses Plus ist umso positiver als im gleichen Zeitraum auch einige Mitglieder fristgerecht gekündigt haben. Der **UmweltFonds** konnte also nicht nur die Abgänge ausgleichen, sondern gegenüber dem Stand am Ende des ersten Quartals diesen Jahres weiter zulegen. Er verzeichnet erfreuliche 5,5 % mehr Einlegerinnen und Einleger.

Beim Fonds-Vermögen fällt der Zuwachs im Vergleich zum ersten Quartal etwas geringer aus. Dies liegt

daran, daß wir den Abgang einer Groß-Einlage über 10 TDM zu kraften hatten. Trotzdem konnten wir die Auszahlungen nicht nur komplett ausgleichen, sondern darüber hinaus einen Zuwachs beim Fonds-Vermögen um 0,8 % erzielen.

Damit halten derzeit 58 EinlegerInnen in den **UmweltFonds** Einlagen in Höhe von insgesamt 125,3 TDM.

Im Vergleich zum Vorjahr stellt sich die Situation noch weitaus positiver dar: Zum Jahresende 1997 hatten 42 Mitglieder 99,5 TDM in den **UmweltFonds** eingelegt. Das Plus bei

den Mitgliedern beträgt also 38,1 % und beim Fondsvermögen 25,9 %.

## Vertrauen wächst

Das Vertrauen in den **UmweltFonds** wächst beständig! Dies wird vor allem an zwei Entwicklungen deutlich: Zum einen stockt eine wachsende Zahl von Mitgliedern die Einlagen auf; zum anderen verlängern immer mehr Einlegerinnen und Einleger ihre Einlagen über den zunächst vereinbarten Termin hinaus. Immerhin 13,8 % aller Mitglieder haben bereits ihre Einlagen verlängert. Und ebenfalls 13,8 % aller Einleger

und Einlegerinnen haben ihre Einlage mittlerweile aufgestockt.

Im Ergebnis des wachsenden Vertrauens in den **UmweltFonds** wächst auch der Anteil der langfristig eingelegten Gelder. Am Ende des ersten Quartals 1998 betrug der Anteil der 10 Jahre und länger festgelegten Einlagen im **UmweltFonds** 20 %, heute 23,0 %. Ein Plus von 3 %.

### Neue Werbemaßnahmen

Bekanntlich müssen Werbung und Marketing des **UmweltFonds** ausschließlich über Spenden bzw. Fördermitgliedschaften finanziert werden. Mittel des **UmweltFonds** stehen für diese Zwecke nicht zur Verfügung. Dies ist der Grund, weshalb wir uns bisher auf selbst gebastelte Anzeigen und Info-Blätter beschränken.

Allerdings erweist sich unsere selfmade-Werbung auf Dauer als untauglich. Die Außendarstellung des **UmweltFonds** vermittelt nicht das nötige Maß an Professionalität und steht auch nicht im Verhältnis zur mittlerweile gegebenen Bedeutung des **UmweltFonds**.

Das soll jetzt anders werden. Der erste Schritt sind professionell gestaltete Anzeigen, die fortlaufend in STICHWORT BAYER und im Katalog des MENSCH+UMWELT-VERSANDES erscheinen (beide herausgegeben von der COORDINATION GEGEN BAYER-GEFAHREN). Eine dieser Anzeigen finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

Spätestens zu Beginn des neuen Jahres sollen ein professionell gestaltetes Werbeblatt und Kleinanzeigen

für verschiedene Fremdmedien folgen. Allerdings benötigen wir zur Finanzierung der neuen Werbemittel noch Spenden und Fördermitgliedschaften.

### Raten-Verträge möglich

Einlagen in den **UmweltFonds** können auch per Dauerauftrag ab 50,- DM monatlich incl. 6 % Agio angespart werden. Eine gute Möglichkeit, eine Spar-Rücklage für den Fall aller Fälle zu bilden. Ein solcher Spar-Vertrag kann auch auf Dritte, z.B. auf die Kinder, ausgestellt werden. Mehrere EinlegerInnen machen von dieser attraktiven Möglichkeit bereits Gebrauch.

### Einlagen-Mitgliedschaft

Um Einlagen in den **UmweltFonds** tätigen zu können, ist es erforderlich, Mitglied des **UmweltFonds** zu werden. Dies ist eine Auflage des *Bundesaufsichtsamtes für das Bank- und Kreditwesen*, die natürlich von uns eingehalten wird. Mit Tätigung einer Einlage wird jede Einlegerin und jeder Einleger automatisch Mitglied im **UmweltFonds**. Alle Einlegerinnen und Einleger sind Mitglied des **UmweltFonds**.

Mit der Mitgliedschaft sind keine weiteren Verpflichtungen verbunden. Vor allem sind keine regelmäßigen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen erforderlich, der Mitgliedsbeitrag wird durch das mit der Einlage entrichtete Agio für die gesamte Dauer der Einlage abgegolten. Die Mitgliedschaft der EinlegerInnen endet automatisch mit der Rückzahlung der Einlage. Es ist keine besondere Kündigung erforderlich.

### Kosten steigen trotz ehrenamtlicher Betreuung

Trotz ehrenamtlicher Betreuung des **UmweltFonds** wachsen die regelmäßig wiederkehrenden Kosten für Bankgebühren, Steuerabrechnungen, Werbung etc. Hinzu kommt, daß wir in Werbung und Marketing investieren müssen, soll die einzigartige Idee der direkten Verknüpfung von Geldanlage mit sozial- und ökologischem Wirken erfolgreich in die Wirklichkeit umgesetzt werden.

Um die Kosten für Werbung und Geldverkehr aus dem Agio von 6% zu decken, müßte der **UmweltFonds** mit fast 150 TDM p.a. wachsen. Das ist leider (noch) nicht möglich. Das einmalige Agio, daß wir bei Beitritt zum **UmweltFonds** erheben, reicht nicht (mehr) aus, diese Kosten abzudecken.

### Fördermitgliedschaft

Der **UmweltFonds** setzt seine Mittel zu 100% und ohne jeden Abstrich zur Förderung konzernkritischer Arbeit, zur Durchsetzung von Umweltschutz, sozialer Sicherheit und Menschenrechten ein. Die Idee des **UmweltFonds** sieht vor, daß weder das Vermögen des **UmweltFonds**, noch die Erträge für Verwaltung und andere laufende Kosten eingesetzt werden. In jeder Hinsicht einzigartig in der Fonds-Landschaft. Jeder normale Vermögensfonds verwendet hierfür immerhin bis zu 30 % seiner Mittel.

Um die Idee des **UmweltFonds** nicht an den unvermeidbaren Kosten scheitern zu lassen, haben wir die Fördermitgliedschaft fest im Konzept verankert. So soll gewährleistet werden, daß dem **UmweltFonds** Mittel

zufließen, die einen professionellen Auf- und Ausbau des **UmweltFonds**, sowie die sachgerechte Abwicklung des wachsenden Fondsvermögens sicherstellen.

Bitte verwechseln Sie die Fördermitgliedschaft nicht mit der Einlagen-Mitgliedschaft. Die Einlagen-Mitgliedschaft ist ausschließlich an Einlagen geknüpft, es fallen keine regelmäßigen Beiträge an, der Beitrag ist mit der einmaligen Zahlung des Agio für die gesamte Dauer der Mitgliedschaft entrichtet und die Mitgliedschaft endet automatisch mit Rückzahlung der Einlage. Die Einlagen-Mitgliedschaft kann die laufen-

den Kosten nicht finanzieren.

Dies kann nur die Fördermitgliedschaft unterstützen! Mit Ihrer Fördermitgliedschaft unterstützen Sie die Idee des **UmweltFonds** mit einem selbst festgelegten regelmäßigen Jahresbeitrag ab 200 DM/Jahr. Ihre Fördermitglieder garantiert die erfolgreiche Entwicklung des **UmweltFonds**.

Der **UmweltFonds** ist gemeinnützig, Ihr Förderbeitrag kann in voller Höhe steuerlich abgesetzt werden.

Benutzen Sie bitte für Ihre Fördermitgliedschaft beiliegendes Formular. Sie sind herzlich willkommen.

### **Nicht vergessen**

Das Jahresende rückt heran und

damit die Jahressteuer. Nicht vergessen: Alle Kosten im Zusammenhang mit dem **UmweltFonds** können steuerlich als Kosten der Geldanlage abgesetzt werden. Dazu zählen neben dem Agio die Kosten für die Kommunikation und die Information.

Hinzu kommt, daß es oft sinnvoll ist, mit einer größeren steuerlich abzugsfähigen Spende das Einkommen zu senken und derart die nächstniedrige Steuergrenze zu erreichen. So läßt sich ein Vielfaches von dem an Steuern sparen, was der Spendenbetrag ausmacht. Allerdings muß die Spende noch vor Jahresende auf unserem Konto landen. Deshalb bitte jetzt

klären, ev. mit dem Steuerberater/der Steuerberaterin. Füllen Sie für Ihre Spende bitte direkt die beiliegende Lastschrift aus. Eine steuerlich absetzbare Bestätigung Ihrer Spende erhalten Sie unmittelbar.

### Ökobank #1: Sicherheit

Der **UmweltFonds** kooperiert mit der Ökobank in Frankfurt. Mit dieser Zusammenarbeit erreichen wir zweierlei: Zum einen ist gewährleistet, daß unser Geldverkehr bestmöglich im Sinne ökologischer und sozialer Ziele abgewickelt wird; zum anderen kommen derart die Einlagen in den **UmweltFonds** in den Genuß banküblicher Sicherheit. Als bundesweit tätige Genossenschaftsbank ist die Ökobank dem Sicherungsfonds der Volks- und Raiffeisenbanken angeschlossen. Damit bieten Einlagen in den **UmweltFonds** die Sicherheit eines Sparbuches. Dies ist bei manchem andern Vermögensfonds nicht gegeben.

### Ökobank #2: Förderkonto

#### Impressum

Der **FondsBrief** wird herausgegeben vom Vorstand des gemeinnützigen **UmweltFonds** e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:  
Dipl. Kfm. Axel Köhler-Schnura.

Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 10.06.1998.

Der **FondsBrief** ist zu erreichen über:

**UmweltFonds**  
Postfach 150418  
40081 Düsseldorf  
Fon 0211-2611210/Fax 0211-2611220  
eMail Co\_gegen\_Bayer@Nadeshda.gun.de.

Bankverbindung:

Ökobank Frankfurt 248312  
BLZ 50090100

Aufgrund der Förderung des Umweltschutzes ist der Verein **UmweltFonds** e.V. mit Freistellungsbescheid des Finanzamtes Düsseldorf nach §5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Die Ökobank ist eine einzigartige Bank. Sie ist u.a. den Prinzipien "Kein Geld für Rüstung! Kein Geld für Atom!" verpflichtet und fördert umfangreich soziale und ökologische Projekte. Jetzt erhielten wir den bei der Ökobank neu eingeführten Sonderstatus für besonders förderwürdige Konten. Der Geldverkehr des gemeinnützigen **UmweltFonds** wird damit zu besonders günstigen Förderkonditionen abgewickelt (wenngleich es trotzdem noch Geld kostet).

### Ökobank #3: Und Ihr Konto?

Wenn wir die Gelder unserer Einleger und Einlegerinnen verbuchen, dann rauschen sie an uns vorbei, die Bank-Konzerne: POSTBANK, DEUTSCHE BANK, COMMERZBANK, DRESDNER BANK, SPARKASSE usw. Dabei gibt es doch eine Bank, die sich gegen Rüstungsgeschäfte und Atomenergie, für Umweltschutz und soziale Belange einsetzt: Die Ökobank.

Die Ökobank bietet als Postbank ihre Dienstleistungen flächendeckend für ganz Deutschland an. In Berlin, Frankfurt und Freiburg unterhält sie sogar Filialen. Bei der Ökobank gibt es alle Dienstleistungen wie bei jeder anderen Bank auch. Von der Scheck- und Kreditkarte über das Sparbuch bis hin zu Finanzierungen aller Art.

Und Ihr Konto? Falls es noch nicht bei der Ökobank ist, bitten wir Sie, es dorthin zu verlagern. Es gibt eigentlich keinen Grund, nicht zur Ökobank zu wechseln. Vor allem sollten konzernkritisch denkende Menschen jetzt handeln. Einfach die Konto-Unterlagen anfordern und die Bank wechseln:

Ökobank  
Conny Fricke  
Am Hauptbahnhof 6

60069 Frankfurt  
Fon 069 - 25 61 01 52  
Fax 069 - 25 61 01 69

### Juristische Kosten

In der Auseinandersetzung mit dem *Bundesaufsichtamt für Bank- und Kreditwesen* im Jahr 1997 mußten wir juristischen Beistand in Anspruch nehmen. Jetzt hat uns die Endabrechnung der Anwälte erreicht. Ca. 5 TDM hat das mehr als acht Monate andauernde Verfahren verschlungen. Dieses Geld müssen wir jetzt durch Spenden aufbringen. Bitte helfen auch Sie. Alle Spenden an den **UmweltFonds** sind steuerlich vollständig absetzbar. Füllen Sie bitte für Ihre Spende die Lastschrift auf beiliegendem Formular aus.

### Jetzt Einlagen zeichnen!

125,5 TDM ist für einen Anlagefonds kein allzu großes Vermögen. Trotzdem konnten wir in der kurzen Zeit der Existenz des **UmweltFonds** seit 1994 bereits insgesamt 8,4 TDM für die ökologische und konzernkritische Arbeit der COORDINATION GEGEN BAYER-GEFAHREN ausschütten.

**Stärken Sie bitte zum Jahresende 1998 den UmweltFonds! Je mehr Einlagen der UmweltFonds hat, desto wirksamer ist er. Benutzen Sie bitte beiliegendes Formular. Zeichnen Sie Ihre Einlage jetzt!**